

MERKUR CUP – 2. VORRUNDE

JUGENDFUSSBALL

# Das Saisonhighlight kann kommen

GRUPPE 7 Der TSV Allershausen und der FC Neufahrn lösen die Tickets fürs Kreisfinale

VON NICO BAUER

**Palzing** – Das Kreisfinale im Merkur CUP ist für alle U11-Fußballer ein echtes Saisonhighlight. Die Nachwuchskicker des TSV Allershausen und des FC Neufahrn haben sich nun diesen Traum erfüllt. In der Vorrundengruppe 7 sicherten sich die ungeschlagenen Allershausener souverän den Sieg – und Neufahrn setzte sich im „Endspiel“ um Rang zwei gegen den BC Attaching durch.

Der TSV Allershausen tat sich im Vorfeld schwer, die Qualität der Gegner einzuschätzen. Des-



**Vier Mannschaften, ein Traum:** Die Nachwuchsfußballer konnten es gar nicht erwarten, dass es endlich losging. BAUER (2)

halb war es schon eine Überraschung, dass das Team letztlich so glatt durchmarschierte. Das erste Spiel gegen den BCA wurde mit 5:2 gewonnen (Tore: Lukas Schlüter 4, Tasmee Kanze für Allershausen – Lukas Puklus, Eman Kovacevic für Attaching). Und danach gab es ein 4:2 gegen den FCN (Tore: Lukas Schlüter 2, Tasmee Kanze, Milan Kusturic für Allershausen – Luka Purkovic, Frido Maier für Neufahrn). Nach diesen Siegen und jeweils dem Bonuspunkt für drei oder mehr geschossene Tore hatte der TSV den Gruppensieg sicher. Gegen Schlusslicht FCA Unterbruck reichte es nach dem Treffer von Michael Bork lediglich zu einem 1:1, aber das war nur ein Schönheitsfehler. Andreas Strasser sicherte den Unterbruckern einen Zähler. „Wir sind mit dem Turnier sehr zufrieden“, sagte TSV-Trainer Leon Oberndorfer.

Im Rennen um den zweiten Platz lieferten sich Attaching und Neufahrn derweil ein Fernduell. Die Neufahrner gewannen ihr Auftaktspiel gegen Un-



**Den zweiten Platz** machten Neufahrn (rot) und Attaching am Ende unter sich aus.

terbruck durch die Tore von Luka Purkovic und Noah Horner mit 2:1. Für den FCA traf Xaver Hilbert. Attaching schaffte gegen Unterbruck ein 3:1 (Tore: Lukas Puklus 3 für den BCA – Alessandro Peter für den FCA) und schnappte sich den wichtigen Zusatzähler für drei geschossene Tore. Dieser dritte Treffer brachte den Attachingern den Vorteil, dass gegen Neufahrn ein Remis für den Kreisfinaleinzug gereicht hätte.

Das Endspiel ums Weiterkommen war dann aber eine klare Sache: Mit den Toren von

Luka Purkovic (2), Frido Maier und Vincent Holzer ließen die Neufahrner nichts anbrennen. Für den BCA trug sich der starke Lukas Puklus mit seinem fünften Turniertreffer in die Statistik ein. Der FCN führte schnell und geriet danach auch nicht mehr in Gefahr. Trainer John Lockhart war unendlich stolz auf seine kleinen Helden, die im wichtigsten Spiel des Tages überzeugten. „Wenn wir so wie gegen Attaching spielen, können wir auch im Kreisfinale mitmischen.“ Die Neufahrner haben im Kreis der Top Acht nichts mehr zu verlieren.

„Natürlich sind wir ein bisschen enttäuscht“, meinte Attachings Coach Daniel Vay, für dessen Team der Merkur CUP endete. Der Trainer war mit der Leistung seiner Jungs zufrieden, „weil wir guten Fußball gespielt haben“. Er betonte darüber hinaus, dass der SVA Palzing als Gastgeber der Vorrundenturniere einen guten Job gemacht habe: „Wir haben uns dort sehr wohlgefühlt. Es hat Spaß gemacht.“

Unterbrucks Coach Daniel Nefzger war nicht ganz glücklich mit einem Punkt und dem vierten Platz. „Wir hatten uns etwas mehr erhofft“, sagte der Trainer, dessen Mannschaft in allen Spielen ihre Chancen hatte. Es fehlte nur das Quäntchen Glück, um mit Neufahrn und Attaching um Rang zwei zu streiten. „Wir sind zufrieden mit den Jungs“, sagte Nefzger. Seine Mannschaft nimmt vom Merkur CUP als Prämie die Freikarten für ein Fußballspiel der SpVgg Unterhaching und für den Bayern-Park mit. Dank der attraktiven Sponsoren-Prämien lohnt sich die Teilnahme für jeden Verein.

**ERGEBNISSE**

**Gruppe 7**

FCA Unterbruck – FC Neufahrn	1:2
TSV Allershausen – BC Attaching	5:2
FCA Unterbruck – BC Attaching	1:3
FC Neufahrn – TSV Allershausen	2:4
BC Attaching – FC Neufahrn	1:4
TSV Allershausen – FCA Unterbruck	1:1
<b>1. TSV Allershausen</b>	<b>3 10:5 9</b>
<b>2. FC Neufahrn</b>	<b>3 8:6 7</b>
<b>3. BC Attaching</b>	<b>3 6:10 4</b>
<b>4. FCA Unterbruck</b>	<b>3 3:6 1</b>

**A-Junioren drehen die Partie**

**A-Junioren Bezirksoberrliga FC Deisenhofen II – SE Freising 3:4 (2:2).** Enormen Kampfgeist und Siegeswillen zeigte die U 19 beim wichtigen Auswärtsspiel in Deisenhofen. Der SEF ging durch Özmen Kislá (20.) in Führung und dominierte die Partie. Nach einem unerwarteten 1:2-Rückstand glückte das Team dank Din Mavric (45.+2) aus, konnte in Halbzeit zwei nach dem 2:3 das Spiel drehen und gewann durch Tore von Can Oktay (85.) und Djamal Kpekpassi (90.+7) hochverdient mit 4:3. Dennoch ist Freising weiterhin Tabellenvorletzter.

**B-Junioren Kreisliga Aufstiegsrunde**

**SG TSV Etting – SE Freising 1:3 (1:2).** Das Spiel begann ansehnlich mit guter Ballzirkulation auf beiden Seiten – wobei der SEF von Beginn an überlegen war, seine Torchancen jedoch nicht nutzte. Etting ging durch einen schönen Treffer aus zirka 25 Metern in den Winkel in Führung. Freising glückte aber schnell durch Eldin Mehmedovic (13.) aus und stellte durch Rayane Bissimilai (38.) auf 1:2. In den Schlussminuten der Partie erzwang der Liganeunte ein Eigentor zum 1:3-Endstand.

**C-Junioren Kreisliga Aufstiegsrunde**

**JFG Paartal – SE Freising 2:5 (2:3).** Die U 15 ging von Beginn an hochkonzentriert zu Werke. Mit zwei bärenstarken Halbzeiten legte das Team den Grundstein für den ersten Sieg. Mehrere Lattentreffer verhinderten ein noch deutlicheres Ergebnis. Eine entscheidende Phase war die fünfminütige Unterzahl, nachdem der Gastgeber infolge eines kollektiven Fehlers in der Abwehr auf 2:3 verkürzt hatte. Doch diese Situation überstand der SEF mit großem Einsatz. Sobald die Truppe wieder vollzählig war, kam der Gegner nicht mehr ins Spiel. Freising gewann auch in dieser Höhe verdient. Für den SEF trafen Leant Popaj (2), Louis Vratnik, Kaan Yayla und Yusuf Kizilkaya.

**C-Junioren Kreisklasse SG Kranzberg – SE Freising II 3:1 (2:0).**

Einen gebrauchten Tag erlebte die U 15 II des SE Freising. Nach einer guten Trainingswoche stand das Spiel in Kranzberg an – doch die konnte man nach zwei Minuten vergessen: Sebastian Wolf traf zum 1:0. Danach stellte Freising ein wenig um und hatte etwas mehr vom Spiel, doch Kranzberg erhöhte noch vor der Pause durch Jayden Hofmann auf 2:0. In Hälfte zwei war mit dem Anschlusstreffer durch Davud Dedic ein leichtes Aufbäumen zu erkennen. Dies reichte allerdings nicht aus – und am Ende verloren die Gäste durch den letzten Treffer von Maximilian Straschek verdient mit 1:3. ft

# Freising stürmt in die Top Acht

GRUPPE 8 Neben dem SEF sind auch die defensivstarken Nandlstädter eine Runde weiter

VON NICO BAUER

**Palzing** – In der Vorrunde um den Merkur CUP haben die Top-teams ihre Hausaufgaben gemacht und das Kreisfinale erreicht. Dort wird auch mit dem SE Freising zu rechnen sein, der in seiner Zweitrundengruppe mit drei Erfolgen sicher durchmarschierte. Mit starken Nerven und einer guten Defensive qualifizierte sich auch der TSV Nandlstadt als Zweitplatziertes für das Top-Acht-Turnier am 14. Juni in Palzing.

Die Freisinger hatten das Ticket für das Kreisfinale nach zwei von drei Matches fest gebucht. Erst gab es ein sattes 7:1 gegen den SV Hohenkammer mit den Freisinger Toren von Fabian Sandtner (3), Youssef Habane (2), Fatih Sakar und Efe Dogan. Dann folgte mit dem 5:1 gegen Attenkirchen (Tore: Fabian Sandtner 2, Youssef Habane, Leon Wolter, Devran Aksoy für den SEF – Louis Schmidt für die



**Tolle Leistungen** lieferten die Teams aus Freising, Nandlstadt, Hohenkammer und Attenkirchen in der Gruppe 8 ab. BAUER (2)

SpVgg) ein weiterer nie gefährdeter Erfolg. Dank der Bonuspunkte für drei oder mehr geschossene Tore war der Gruppensieg eingetütet. Das abschließende 2:1 gegen den TSV Nandlstadt (Tore: Fabian Sandtner, Youssef Habane für Freising – Simon Buchler für Nandlstadt) hatte nicht mehr die große Bedeutung, weil die beiden Mannschaften schon als Kreisfinalisten feststanden.

SEF-Trainer Marc Sandtner musste mit seinen Jungs zwei Vorrundenturniere bestreiten – und diese Hürden packte seine Truppe in überzeugender Manier. Er betonte, dass den Freisinger Buben trotz der deutlichen Ergebnisse letztlich alles abverlangt wurde, um die Turniere zu gewinnen. „Im Kreisfinale ist nun alles möglich“, sagt der Coach. Dort gibt es den Jugend-Klassiker Freising gegen Eching. In der Gruppe B spielen

zudem die SG Eichenfeld und der FC Neufahrn.

Die U11-Kicker des TSV Nandlstadt kassierten erst im dritten Match gegen Freising ihre ersten beiden Gegentore – und deshalb hatte man das Kreisfinalticket bereits in der Tasche. Die Hallertauer traten sehr diszipliniert auf und verdienten sich das Weiterkommen. Dank der Treffer von Ferdinand Hofmaier, Korbinian Zehner und Sebastian Poller gab es einen 3:0-Auftaktssieg gegen Attenkirchen. Beim 1:0 über den SV Hohenkammer reichte ein Tor von Ferdinand Hofmaier. Als Kreisfinalist hatte der TSV dann noch die kleine Chance, mit einem Sieg gegen Freising den Gruppensieg zu erreichen. Trainer Bernhard Rieder lobte den tollen Einsatz seiner Schützlinge sowie die perfekten Fußballbedingungen in der Palzinger Ampertal-Arena – und er sagte



**Eng am Gegenspieler:** Nandlstadt (blau) setzte sich gegen Attenkirchen durch.

auch, dass man in den engen Matches gegen Attenkirchen und Hohenkammer in entscheidenden Momenten etwas Glück hatte. „Das waren schon sehr spannende Spiele“, erklärte der Nandlstädter Coach, der nun am 14. Juni mit seinen Jungs wieder nach Palzing fahren darf. Dann geht es im Kreisfinale in der Gruppe A gegen

Hallbergmoos, Allershausen und Gastgeber Palzing.

Bitter war der Start ins Turnier für die SpVgg Attenkirchen, die nach dem 0:3 gegen Nandlstadt eigentlich schon die Chancen aufs Kreisfinale eingeblüht hatte. Denn danach folgte die Partie gegen Freising – und dieses Team gehört zu den Besten im Landkreis. Folglich ging es im Duell mit Hohenkammer nur noch um den dritten Platz: Die Attenkirchener gewannen klar mit 5:2, die Tore erzielten Louis Schmidt (3) und Demian Janev (2). Trainer Ognjan Janev war mit den SpVgg-Nachwuchsspielern durchaus zufrieden: „Wir wussten, dass wir gegen drei sehr gute Mannschaften antreten werden. Nichtsdestotrotz hat das Team gut gespielt und es den Gegnern nicht leicht gemacht.“ Der dritte Platz dank des deutlichen Siegs war dann ein versöhnlicher Abschluss.

**32. Merkur CUP 2026**  
Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

**ESB ENERGIE SÜDBAYERN**

**Bayern Park**

**uhlsport**

**Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN**

Unterstützt von **FC Bayern München**, **TSV 1860 München**, **FC Augsburg**, **FC Ingolstadt**, **FC Heidenheim**, **FC Bayern II**

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

**ERGEBNISSE**

**Gruppe 8**

TSV Nandlstadt – SpVgg Attenkirchen	3:0
SE Freising – SV Hohenkammer	7:1
TSV Nandlstadt – SV Hohenkammer	1:0
SpVgg Attenkirchen – SE Freising	1:5
SV Hohenkammer – SpVgg Attenkirchen	2:5
SE Freising – TSV Nandlstadt	2:1
<b>1. SE Freising</b>	<b>3 14:3 11</b>
<b>2. TSV Nandlstadt</b>	<b>3 5:2 7</b>
<b>3. SpVgg Attenkirchen</b>	<b>3 6:10 4</b>
<b>4. SV Hohenkammer</b>	<b>3 3:13 0</b>

**Merkur CUP**  
Alles über das größte U11 Turnier der Welt

**merkurcup.com**